

Bauen

600 Wohnungen in Moers Eicker Wiesen

„Klimaschutzsiedlung NRW – Vivawest hat 50 Millionen investiert und mit Mietern gefeiert

VIVAWEST modernisiert ihre Großsiedlung Eicker Wiesen in Moers mit einer Investitionssumme von rund 50 Millionen Euro und setzt damit richtungsweisende wohnungswirtschaftliche Standards für generationengerechtes Wohnen im Quartier. Nach mehr als zwei Jahren intensiver Projektvorbereitungen ist der Baubeginn nun offiziell erfolgt. Zum Auftakt feierte das Wohnungsunternehmen gemeinsam mit den Mietern im Quartier ein großes Nachbarschaftsfest.



Bereits im November 2017 wurde die Großwohnsiedlung Eicker Wiesen mit dem Zertifikat „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“ ausgezeichnet. Das VIVAWEST-Team um Bernd-Michael Link, Bereichsleiter Portfoliomanagement/ Aquisitionen, erhält das Zertifikat für das generationengerechte Quartier Moers Eicker Wiesen aus den Händen von Frau Ministerin Ina Scharrenbach. V.l.n.r.: Dietrich Suhlrie (NRW Bank), Alexander Rychter (VdW), Beatrix Schwarz (Familiengerechte Kommune e.V.), Brigitte Mohn (Bertelsmann Stiftung), Maik Lindner (Vivawest), Ina Scharrenbach (MHKKBG), Katharina Sponheuer (Vivawest), Bernd-Michael Link (Vivawest), Christoph Wilczok (Vivawest), Thorsten Kamp (Stadt Moers) Foto: Vivawest

Rund 50 Millionen Euro investiert VIVAWEST in die umfassende Erneuerung der Großwohnsiedlung Eicker Wiesen mit mehr als 600 Wohnungen aus den 1970er Jahren. „Diese Modernisierung ist ein besonderes Standortbekenntnis und macht die Philosophie von VIVAWEST als größtem ganzheitlichen Quartiersentwickler in Nordrhein-Westfalen deutlich“, sagte VIVAWEST-Geschäftsführer Ralf Giesen bei der Begrüßung der Gäste des Nachbarschaftsfestes am 20. März.

Die Arbeiten in und rund um die drei- bis neugeschossigen Gebäude zielen darauf ab, das Quartier nachhaltig zu erneuern. Dabei wird insbesondere dem demographischen Wandel und den veränderten Lebensbedingungen und Ansprüchen der Menschen an ihr Zuhause Rechnung getragen. Bereits in der Vorbereitungsphase erfolgte die Zertifizierung des VIVAWEST-Konzepts „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“, mit der nun ein richtungsweisender wohnungswirtschaftlicher Standard gesetzt wird. Die Initiatoren des Pilotprojekts „Audit generationengerechtes Wohnen im Quartier“ – das NRW-Bauministerium, die NRW.BANK, der Verein Familiengerechte Kommune e.V., der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland und Westfalen e.V. sowie die Bertelsmann Stiftung – wollen damit Quartiere im Sozialraum fördern und entwickeln.

Im Rahmen des Audits bearbeitet VIVAWEST seit 2016 in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren sowie der Stadt Moers die Themenfelder Wohnungsqualität und Wohnumfeld sowie Steuerung, Vernetzung, Nachhaltigkeit und Gestaltung des sozialen Miteinanders. Die in zahlreichen interdisziplinären Arbeitsrunden

ausgearbeiteten Ergebnisse sind nicht nur in einem „Integrierten Quartiersentwicklungskonzept“ als Zielsetzungen festgelegt, sondern finden ihre unmittelbare Umsetzung schon zu Beginn der Bauarbeiten. Gemeinsam mit AWO, Caritas, der Jugend- und Familienhilfe NaNo und den zuständigen Stellen der Stadt Moers bietet VIVAWEST ein umfangreiches Unterstützungsangebot für Mieter während der Modernisierung an.

Nicht zuletzt stehen auch die Themen Energieeinsparung und Umweltverträglichkeit im Fokus des Projekts. Die zu erwartende deutliche Reduktion der Kohlendioxidbelastung in der Siedlung hat den Eicker Wiesen bereits einen besonderen Status verschafft. Als eine der ersten Bestandsmodernisierungen in Nordrhein-Westfalen erklärte die Energieagentur NRW das Quartier im Februar 2018 zur „Klimaschutzsiedlung NRW“.



Für VIVAWEST ein Grund zum Feiern: Als Dank für die breite Unterstützung hatte das Wohnungsunternehmen die Bewohner des Quartiers sowie alle Beteiligten des Projekts für den 20. März zu einem großen Nachbarschaftsfest eingeladen. Foto: Vivawest

sind sich die Projektverantwortlichen sicher – werden die Eicker Wiesen künftig ein Musterbeispiel für generationengerechtes Wohnen in Moers sein.

Eine besondere Rolle bei der Projektvorbereitung spielte in sämtlichen Planungsbereichen die Stadt Moers. VIVAWEST-Geschäftsführer Ralf Giesen fasst den Erfolg des gemeinsamen Planungsprozesses von Stadt und VIVAWEST zusammen: „Ohne die hervorragende konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung der Stadt Moers, für die ich mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken möchte, wäre die Umsetzung einer solchen Quartiersentwicklung nicht möglich.“ Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Moers Heinz-Gerd Hackstein begrüßt die Großmodernisierung: „Die Lebensqualität für Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung wird sich deutlich verbessern. Und auch unter gestalterischen Gesichtspunkten können wir uns schon jetzt auf das Ergebnis freuen.“ Mit freundlichen Fassaden, einladenden Eingangsbereichen, einer aufwändigen Neugestaltung der gesamten Außenanlagen und einer Vielzahl entfallender Barrieren – da

Thomas Wels

Vivawest

„Wohnen, wo das Herz schlägt.“ – Unsere Devise steht für unser größtes Anliegen: Alle Mieter sollen sich bei uns wohlfühlen. Als eines der führenden Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet VIVAWEST mehr als 120.000 Wohnungen in rund 100 Kommunen an Rhein und Ruhr und gibt etwa 300.000 Menschen ein Zuhause. Unsere Immobilien-Dienstleistungsunternehmen erbringen Serviceleistungen rund um das Wohnen und gewährleisten so Sicherheit und Wohnqualität für unsere Kunden – vom Grünflächenmanagement über Handwerksdienstleistungen, Multimedialversorgung bis hin zu Mess- und Abrechnungsdiensten. Im Rahmen eines nachhaltigen Geschäftsmodells verbindet VIVAWEST ökonomische Effizienz mit ökologischer und sozialer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und die Region und entwickelt qualitätsvolle Lebensräume für breite Schichten der Bevölkerung.